

# Übungen im Privatrecht

## Übung Nr. 2

**Fälle Vertragsverletzung:  
Nichterfüllung/Schlechterfüllung**

**Dr. Andreas Dudli**

1

### **Fall 1**

**Der Käufer K bestellt beim Verkäufer V zwei Paletten Bananen Chicito. Sie kommen überein, dass der Verkäufer die Paletten vor seinem Lager bereitstellt, sodass der Käufer diese am Folgetag am Morgen früh selbständig aufladen und abtransportieren kann.**

**In der Nacht schlägt ein Blitz ein und zerstört aufgrund eines danach ausgebrochenen Brandes die beiden bereitgestellten Paletten.**

**V verlangt von K die Bezahlung der beiden Paletten.  
K verlangt von V die Lieferung der beiden Paletten.**

**Wie ist die Rechtslage?**

2

## **Fall 2**

**Ein Privatkunde kauft am 18. Oktober 2019 beim Händler einen Occasions-Porsche für CHF 50'000.00. Er macht eine Anzahlung von CHF 10'000.00. Der Händler liefert das Auto aber nicht nach fristgerecht innert zwei Tagen an den Kunden, weshalb der Kunde nachfragt. Der Händler sagt dem Kunden, dass er das Auto ein wenig später abliefern werde. Dank diesem Unikat habe er momentan viele Leute in seiner Garage, die das Auto und auch den Rest seines Angebots bestaunen würden. Er werde das Auto dann aber vor den Weihnachtsferien ausliefern, wenn er ohnehin für zwei Monate Betriebsferien einlege.**

**Der Kunde möchte mit dem Händler nichts mehr zu tun haben. Was muss er tun, damit er seine Anzahlung zurückkriegt?**

3

## **Fall 2 - Fortsetzung**

**Kurz vor den Weihnachtsferien brennt die Garage des Händlers ab.**

**Wie ist die Rechtslage?**

4

### Fall 3

**A findet auf der Online-Plattform ein Angebot für einen neuen Roller für CHF 25. Er findet auch weitere Angebote mit vergleichbar günstigen Preisen. A zahlt den Kaufbetrag online. Der Roller wird ihm 2 Tage später ausgeliefert. Anschliessend meldet sich der Plattformbetreiber bei A und ficht den Vertrag an. Der Roller sei CHF 3'500, es sei bei der Preisbeschilderung ein Fehler unterlaufen. A soll den Roller zurückschicken (gegen Rückerstattung der CHF 25) oder aber A soll CHF 3'475 zahlen.**

**Alternative: Es gab auf der Homepage keine vergleichbar günstigen Angebote und die Anfechtung findet vor Auslieferung statt. Der Plattformbetreiber macht geltend, dass der Roller CHF 2'500 wert sei. Der Aufpreis betrage somit CHF 2'475.**

**Wie ist die Rechtslage?**

5

### Fall 4

**Generalunternehmer G hat von A den Auftrag gekriegt, die Wand im Korridor einer zu sanierenden Wohnung weiss anzustreichen. Er vergibt den Auftrag an die Malerei AG, dessen Mitarbeiter M mit der Ausführung betraut ist.**

**Als der neue Mieter in die frisch renovierte Wohnung einzieht, riecht es streng – so streng, dass der Mieter B gesundheitliche Probleme kriegt und zur Behandlung ins Spital muss. Die Untersuchung ergibt, dass die von Maler M benutzte Farbe giftig ist und nicht in bewohnten Umgebungen eingesetzt werden darf. Ausserdem entdeckt der Mieter auf dem Boden Farbkleckser, die er dem Vermieter meldet.**

**Welche vertraglichen Ansprüche hat A (ohne Regressansprüche)?**

6

#### **Fall 4 - Fortsetzung**

##### **Variante A:**

**Da A noch alte Farbtöpfe mit weisser Farbe im Keller hat, bittet er G, diese Farbe für den Auftrag zu verwenden. Der Maler M kann nicht merken, dass die Farbe giftig ist.**

**Wie ist die Rechtslage?**

##### **Variante B:**

**Noch während des Streichens merkt Maler M, dass mit der Farbe etwas nicht stimmt. Es wird ihm zeitweise sogar übel bei der Arbeit. Da er nicht gut deutsch kann, macht er einfach seinen Job fertig und ist froh, dass er bald nach Hause gehen kann.**

**Wie ist die Rechtslage?**

7

#### **Fall 5**

**Krippe K hütet Kinder im Kindergartenalter (4./5. Lebensjahr). Um Kosten zu sparen, setzt die Krippe die vom Kanton nicht anerkannte, ungarische Kita Ltd. (Subunternehmerin) ein, welche einen Teil der Betreuung übernimmt.**

**In der Betreuungszeit der Subunternehmerin setzten die Kinder aus Versehen ein Treibhaus in Brand und es entsteht ein Millionenschaden.**

**Wer zahlt für den Schaden?**

**Variante: K und die Eltern kommen überein, dass Dritte für den Betreuungseinsatz hinzugezogen werden können.**

8

### Fall 6

**Das Ehepaar Müller kauft an der OLMA beim Produzenten P eine Kaffeemaschine. Diese wird drei Tage später nach Hause geliefert. Aufgrund eines technischen Defekts der neuen Maschine hat sich diese nachts selbst eingestellt und ist überhitzt. Dabei fing sie Feuer und es gab einen Küchenbrand. Aufgrund dieses Brandes waren die Müllers gezwungen, ihre Ferien, die sie bereits vollständig bezahlten, abzusagen. Der technische Defekt ist nicht von P verschuldet.**

**Wie ist die Rechtslage?**

9

### Fall 7

**Die Silberturm AG (Shopping Center) führt Renovationen durch. Bei der Bau AG bestellt sie weisse, speziell massgefertigte Deckenelemente, die überall dort zum Einsatz kommen, wo Publikumsverkehr stattfinden wird. Schon kurz nach der Eröffnung der sanierten Räumlichkeiten ist sichtbar, dass sich Flecken an den Elementen bilden.**

**Wie ist die Rechtslage?**

10